



..... International Press Service

Ressort: Special interest

Corona News 19.12.2020 Coronathemen ohne Ende

Berlin, 19.12.2020 [ENA]

TOP 4 Welt - Infektionsraten: USA 17.4 Mio, Indien 10 Mio, Brasilien 7.1 Mio, Russland 2.7 Mio. Die größten 3 EU – Infektionsländer: Frankreich 2.5 Mio, Spanien 1.8 Mio, Italien 1.9 Mio. Fast 1.7 Mio. Todesfälle weltweit. Argentinien Kolumbien England Mexiko Polen Iran über 1 Million.

Deutschland – Zahlen am 18.12.2020 0.00 Uhr und 19.12.2020 0.00 Uhr

Gesamtinfektionen: 1.439.938 / + 30.277 zum Vortag / 1.471.238 / + 31.300 zum Vortag. Todesfälle 24.938 / + 813 zum Vortag / 25.640 / + 702 zum Vortag. 7 Tage Inzidenz für Deutschland 184.8 / 189.6. Super Hotspots in Deutschland / Landkreise: Görlitz 616.1/623.2 - Bautzen 668.2/674.9 -

Oberspreewald-Lausitz 526.6/522.1 - Meißen 528.3/554.4 - Mittelsachsen 550.5/579.7 - Sächsische Schweiz Osterzgebirge 589.6/615.3 - Zwickau 562.9/543.8 - Regen 645.9/596.8 - Altenburger Land - 522.4/517.9 - Speyer 506.3/512.3 (Copyright Esri Deutschland GmbH Kranzberg im Auftrag des RKI Deutschland)

Ich berichtete vorgestern darüber, das einige Geschäfte, deren Kernkompetenz Warenverkauf ist, die seit Mittwoch zu schließen hatten. Um das zu umgehen, hat sich besonders eine Parfümeriekette einen Namen gemacht: Aufgrund der Tatsache, einige Drogerieartikel zu verkaufen hatte Sie sich in die Kategorie Drogerie eingestuft um damit weiter öffnen zu können. Doch Kunden und verdi sahen das wohl anders und insbesondere Kunden fanden das gar nicht witzig: Nun hat die Kette eingelenkt und die Filialen geschlossen; eine Abholung bestellter Ware ist dennoch möglich, nicht nur dort. Nur in den Bundesländern Bayern, Sachsen und Baden Württemberg ist diese Masche, so nenne ich das, nicht möglich.

Denn eines ist klar: Jeder kann sich die Ware auch nach Hause schicken lassen, aber warum wollen die Filialen auch eine Abholung möglich machen wenn diese gar nicht nötig ist ? Begründung mancher Geschäfte: Die Ware sei eben nicht im sogenannten Zentrallager vorrätig, sondern nur im Ladengeschäft vor Ort, andere haben gar kein Zentrallager. Das aber aus manchen Filialen heraus zusätzlich zu der Abholung auch ein Versand betrieben wird und somit alle bestellten Waren problemlos versandt werden können, dazu keine Auskunft.

Und das Ordnungsamt schweigt, und die Politik hat wieder einmal ein lückenvolles Konzept vorgelegt und beschlossen. Und warum ein Weihnachtsbaumverkauf systemrelevant ist und damit weiter öffnen darf, ist auch ein Geheimnis der Politik, insbesondere der Ministerpräsidenten. Genauso wie eine Reinigung, die

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

weiter öffnen darf, eine Nähstube, die Kleidungsstücke repariert aber diese jetzt nicht abgeholt werden können wegen den Schließungen. Viel Durcheinander, wenig sinnvolle Regelungen, die eindeutig sind.

Aber die Aufzählung der Kuriositäten geht ja noch weiter: Wie wir wissen, ist der Verkauf von Feuerwerk dieses Jahr verboten, ebenso die Nutzung der Pyrotechnik. Verkauf verboten: Kein Problem. Inzwischen sind einige Bürger auf die Idee gekommen, sich einfach aus Nachbarländern wie Polen auch noch kostengünstig mit Böllern einzudecken. Diese entsprechen teilweise in keinster Weise den strengen Vorschriften in Deutschland, dazu wird genau dagegen verstossen, was das Verbot ja bringen soll: Verletzungen, die womöglich in Krankenhäusern behandelt werden müssen.

Aber wie bei der Lockdownregelung haben manche ausführenden Personen in den Bundesländern offenbar wieder nicht mitgedacht, so in Niedersachsen. Hier wurde das Böllerverbot nun gekippt, für ungültig erklärt. Nachvollziehbare Erklärung: Ein generelles Verbot sei nicht rechtmäßig; klar, das bei jugendfreiem Tischfeuerwerk, Wunderkerzen oder Bleigießen die Gefahr für ernsthafte Verletzungen auszuschließen ist; offenbar wurde aber die Verbotsregelung pauschal gehalten, was die Richter bemängelten. Und inzwischen müßte auch der letzte Bürgermeister, Landrat, Ministerpräsident usw. wissen: Gegen jedes Coronaverbot findet sich einer oder mehrere, die erst einmal klagen.

Ausserdem warf ich gestern die Idee auf, warum eigentlich nicht als erstes junge Personen, die ja am meisten den Virus weitertragen, zu impfen. Dieser Punkt traf auf Unverständnis bei einigen Lesern, aber zu Unrecht, wie heute schon zu lesen ist. Denn auf DocCheck.com meldet sich genau mit dieser Thematik Prof. Dr. med. Dr. PH Timo Ulrichs, Studiengangsleiter Internationale Not- und Katastrophenhilfe B.A., Professor für internationale Not- und Katastrophenhilfe am Lehrstuhl für Globale Gesundheit und Entwicklungszusammenarbeit der akkon Hochschule für Humanwissenschaften Berlin zu Wort.

Zitat: ... die Personen in der Priorisierung am höchsten stehen, die am meisten zur Übertragung in der Bevölkerung beitragen. (Zitatende) Und das seien eben logischerweise Menschen mit vielen Kontakten, eben junge Menschen. Und weiter (Zitat): Kämen bei der Corona-Impfung die jungen Menschen als erstes dran, würde man schon gleich zu Beginn die möglichen Super-Spreader aus dem Verkehr ziehen und so viel mehr potentielle Kontakte/Virusweitergaben verhindern als beim Impfen der Risikogruppen selber (Zitatende). Klingt irgendwie logisch, eher die Verbreiter impfen als die Betroffenen, das geht auch viel schneller.

Derweil brechen die Neunachrichten in Sachen Impfstoff und Verfügbarkeit nicht ab. Jetzt heisst es, die Genehmigung soll am 21.12. für die EU erteilt werden, ab dem 27.12. sollen die Impfungen in Deutschland beginnen. Dabei gibt es lt RKI eine 6- stufige Prioritätsliste, woran jeder Bürger sehen kann, wo er steht und wann er damit rechnen kann, das Recht einzulösen, eine Impfung zu bekommen; wenn er denn will.

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Verzeihung, wenn er will ? Impfpflicht durch die Hintertür, das hat inzwischen auch unsere Forschungsministerin Karliczek erkannt und erklärt vorsichtshalber, ja als Regierung seien die Hände gebunden, wenn Firmen über das Hausrecht oder Institutionen als Bedingung für einen Leistungsempfang eine Impfung vorgeben.

Da könne man nichts machen. Ach nee, wie wäre es mit einem Gesetz, das diese Machenschaften gleich unterbindet, bevor sie Schule machen ? Auch wieviel denn nun letztlich eine Impfung benötigen, ist völlig unklar: Die einen behaupten 40 – 60 %, andere 70 – 80 %, wieviel denn nun ? 70 – 80 % werden es sowieso nicht. Es gibt sowohl unter dem medizinischen Personal als auch in der Bevölkerung berechtigte Zweifel und Vorbehalte am Biontech – Impfstoff, insbesondere wegen der zu erwartenden Nebenwirkungen gerade bei Personen mit bestimmten Dauererkrankungen und Allergien. Abgesehen davon sollen angeblich inzwischen mehrere weitere Firmen im Gespräch sein, die kurzfristig Impfstoff liefern können.

Entgegen der STIKO, die ja noch vor wenigen Tagen behauptet hat, es werde derzeit nur 1 Impfstoff zugelassen. Angeblich verhandelt die EU bereits mit einem „neuen“, Unternehmen Novavax, ein US Unternehmen, das 100 Millionen Impfstoffdosen für die EU liefern soll. Das soll bei Erfolg der 7. Impfstofflieferungsvertrag für die EU sein, angeblich sollen damit über 2 Milliarden Impfstoffdosen alleine in der EU zur Verfügung stehen. Stimmt aber nicht, denn bisher wurde ja noch nicht einmal eine Zulassung erteilt, und wer soll denn da noch durchsteigen bei den verschiedenen Varianten von Impfstoffen, welcher ist der Beste, der Wirkungsvollste, der am besten Verträglichste usw. ?

Wer entscheidet welcher Impfstoff gegeben wird, oder kann ich mir das aussuchen usw. Alles noch unklar, aber theoretisch wird alles schon verteilt. Während die EU also noch verhandelt und angeblich genau prüft, hat die USA am 16.12. bereits eine Notfallzulassung eines zweiten Impfstoffes der Firma Moderna in Aussicht gestellt. Dafür hat Deutschland einen ganz genau ausgeklügelten Impfstoffpersonenprioritätsplan, ausgelegt auf die verschiedenen Bevölkerungsgruppen, wo wir wieder dazu kommen, wer zuerst bedient wird und wer zuletzt. Es gibt 6 Gruppen, wobei 1 die höchste Priorität, 6 die wenigste hat, die sich wie folgt darstellen:

Gruppe 1 gehören Bewohner und Personal von Alten- und Pflegeheimen an, Personen über 80 Jahre und Personen, die mit Risikogruppen zu tun haben oder diesen angehören. Gruppe 2 gehören Personen mit 72 – 79 Jahren an, Personen mit Demenz oder geistiger Behinderung und deren Betreuungspersonal, Personen mit Down Syndrom und Risikopersonal in medizinischen Einrichtungen. Gruppe 3 gehören die Altersgruppen 70 – 74 Jahre an, Personen mit transplantierten Organen oder Vorerkrankungen, Kontaktpersonen zu Schwangeren oder Personen mit hohem Risiko, Personal und Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften, Personal mit mittlerem Risiko und diejenigen, die in Krankenhäusern

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

medizinisch relevant sind und Teilbereiche des ÖGD.

Kommen wir zur Gruppe 4: Alter 65 – 69 Jahre, Personen mittleren Risikos und engste Kontaktpersonen, Personal mit niedrigem Risiko im medizinischem Bereich, Lehrer, Erzieher und Personen mit prekären Arbeits- und/oder Lebensbedingungen. (Was sind prekäre Arbeits- oder Lebensbedingungen und wer bestimmt das ?). Gruppe 5: 60 – 64 Jahre, wichtiges Personal der Landes-/Bundesregierungen, Einzelhandelsbeschäftigte, Berufsgruppen kritischer Infrastruktur und Aufrechterhaltung öffentlicher Sicherheit. Die letzte Gruppe 6 bildet quasi der Rest der Bevölkerung, alle unter 60 Jahre. Ohne besondere Kennzeichen. Die Auflistung ist in Kurzform und ggf. nicht abschließend, im Zweifelsfall wenden Sie sich einfach rechtzeitig an das örtliche Gesundheitsamt.

Und eben erreichen mich noch detaillierte Informationen zu den EU Verhandlungen in Sachen Impfstoff. Während ja Spahn immer davon geredet hat, Gründlichkeit gehe vor Schnelligkeit, es käme dabei nicht auf 2 Wochen an, redet Frau v.d.Leyen davon, das jeder Tag zähle. Ja was denn nun ? Die Pressestelle der Vertretung der Europäischen Kommission in Berlin hat mitgeteilt, das sich die Verträge / Verhandlungen wie folgt aufteilen; Stand 15.12.2020: Die Europäische Kommission hat Verträge mit AstraZeneca (400 Millionen Dosen), Sanofi-GSK (300 Millionen Dosen), Johnson and Johnson (Dosen für 400 Millionen Menschen), BioNTech-Pfizer (300 Millionen Dosen), CureVac (405 Millionen Dosen) und Moderna (160 Millionen Dosen) abgeschlossen.

Wie schon von mir berichtet, kommt seit 17.12. ein möglicher 7. Vertrag dazu.

Während nach der Verteilaktion des Bundes von FFP2 Masken an ältere Personen jetzt auch die Bahn an allen großen Bahnhöfen in Deutschland kostenlos FFP2 Masken verteilt, stellt sich mir immer öfter die Frage, warum eigentlich FFP 2 ? Die schützen doch bekanntlich nur den Träger, nicht aber den Gegenüber. Warum jetzt plötzlich diese Masken, wo doch seit über einem halben Jahr die Mehrheit die einfach sogenannten OP Masken trägt. Am Ende doch nur eine Finte der Bundesregierung, und diese Maske bringt nix ? Selbst Hersteller schreiben auf die Verpackungen der OP Masken nichts von Schutz gegen Viren und Aerosolen, hat wohl seinen Grund.

Eine interessante Studie hat derweil am 17. Dezember der Bundesverband deutscher Banken aus Berlin vorgestellt. Darin geht es um den Wirtschaftsstandort Deutschland, die ökonomische und gesellschaftliche Lage der Bevölkerung und Unternehmen während der Corona Pandemie. Hier zeigt sich, das offenbar viele noch gar nicht die Tragweite der Pandemie und die Kosten, die schon aufgelaufen sind und noch auf sie zukommen, wirklich realisieren. Ein Großteil sieht derzeit die Ersparnis wegen Urlaubsausfall und fehlender Veranstaltungen, haben somit eingeplantes Geld gespart und es geht ihnen gut. Das ist schön. Ein Großteil sagt demnach, die Pandemie habe nur geringe oder gar keine negativen finanziellen Folgen.

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



International Press Service.....

Ach, wer bezahlt denn nur die ganzen Masken, Desinfektionsmittel, zusätzliche Hygienemittel usw. Wer heisst es in dem Bericht, 76 % der Befragten führten das unter anderem auf die großzügigen Kurzarbeiterregelungen zurück. Welche großzügigen Kurzarbeiterregelungen ? Damit ist sicherlich das Geld gemeint. Wieso großzügig, das war doch schon immer so. Und die Bombe platzt doch bald: Nächstes Jahr werden die Steuernachzahlungen für das Kurzarbeitergeld fällig, von wegen keine negativen Einflüsse. Wollen mal sehen. Interessant an der Studie ist, das zum April die Zahl derer, die nicht negativ betroffen sind durch die Pandemie, noch gestiegen ist.

Zum Schluß des heutigen Berichtes noch ein paar Kurznachrichten. Das Land Nordrhein Westfalen will wohl keine Lohnerstattungen an den Fleischereibetrieb Tönnies und seinen Subunternehmen zahlen. Der Grund seien das Verhalten des Arbeitgebers in der Pandemie, die zu einer Ansteckung bzw. Verbreitung des Virus in der Firma geführt haben soll. Derweil will amazon zumindest in den USA als systemrelevant gelten und darauf hindrängen, das seine Mitarbeiter zu den ersten gehören, die sich impfen lassen können. Schließlich würden diese zur Versorgung der Bevölkerung beitragen.

Und auch für alle Bundescorona – App – Freunde: Die App soll dank eines neuen Updates jetzt auch auf älteren Modellen von Apple Smartphones reibungslos laufen, nämlich auf dem iPhone 5s und iPhone 6. Ist das nicht toll ? Auch die Polizei und Ordnungsamt Göttingen waren im November nicht untätig. Aufgrund der steigenden Coronazahlen und immer neuer Vorschriften wurden bei rund 5300 Kontrollen fast 25 % !!! größerer Verstöße festgestellt, die zu Verfahren geführt haben. Da bekommt die Aussage von Laschet oder Söder gleich wieder eine neue Qualität: Sie (damit sind die Bürger gemeint) machen im großen und ganzen gut mit. Klingt für mich nach der Zeugnisklausel: „, Hat sich bemüht „, Mehr nicht.

Ein besonderer Patient hat sich in einem Krankenhaus in Leipzig für ein paar Tage oder auch länger aufgehalten. Der Grund: Corona. Und so schlimm, das er intubiert werden mußte, also künstlich beatmet. Wäre alles nicht der Erwähnung wert, wenn es nicht eine Person aus dem Organisationskreis de Querdenker Demo wäre. Zu dumm auch, dabei gibt es doch gar kein Corona und die Masken braucht auch keiner. Und wenn jetzt noch der Name bekannt wird, ist seine Querdenkerkarriere gleich zu Ende.

Weltärztepräsident Montgomery malt im Moment in Sachen Corona ein düsteres Zukunftsbild. Er sieht den Lockdown noch lange nicht beendet und glaubt daran, das dieser zumindest in Teilen auch noch zu Ostern Bestand haben wird; je nachdem wie weit die Impfungen gediegen sind und Früchte tragen. Selbst bis die Coronazahlen unter 50 pro 100.000 Einwohner im 7 Tages Durchschnitt in Deutschland sinken werden, wird noch ein guter Monat vergehen. Derzeit liegen wir bei knapp 190 pro 100.000 Einwohner, von Senkung keine Spur.

Und auch über eine technische Neuerung, die insbesondere bei Corona Kontrollen in vieler Art zum Einsatz

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

kommen kann, möchte ich kurz berichten. Kontrollgeräte, die an Eingängen von Messen, bestimmten Flughafenbereichen, Sicherheitsbereichen in Firmen usw. angebracht sind und auf Basis von Fingerabdruck oder Gesichtserkennung funktionieren, gibt es schon. Neu und revolutionär ist aber der Face Checkpoint Scanner der MOHN GmbH.

Denn hier wird beim Vorbeigehen nicht nur das Gesicht aufgrund von Vergleichsdaten abgeprüft, sondern auch die Körpertemperatur kontrolliert. Und damit nicht genug: Er kann sogar prüfen, ob ein Mund-Nasen-Schutz vorhanden ist und wenn ja, das dieser auch richtig sitzt. Einsatzmöglichkeiten gibt es vielseitig, wie man auf den Fotos sehen kann. Weitere Informationen zu diesem Produkt unter: www.mohn-gmbh.com.

So, das war der Bericht vom 19.12.; diesmal mit Zahlenmaterial vom 18.12. + 19.12., da der Bericht eigentlich schon gestern geplant war. Und Sie wissen ja: Alle Corona Berichte unter: www.corona-info.co. Aktuell und unzensuriert.

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/special_interest/corona_news_19122020_coronathemen_ohne_ende-80095/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.